

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 216

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Die italienische Industrie. — Metallmarkt. — Konsulate. — Consuls. Schweizerische Handelsstatistik. — Statistique du commerce suisse. — Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Le président du tribunal du district de Morges, aux détenteurs inconnus des titres ci-après qui sont égarés:

Actions de fr. 200 chacune, de la Société Immobilière de la Fromagerie de Bussigny-St-Germain, délivrées à n^o 9 hoirs de Pierre-Louis Barraud, n^o 10 Aimé Barraud-Henny, n^o 31 Louis Neyret-Henny, n^o 33 Frédéric Nicole, n^o 34 Louis Pittet, n^o 46 Louis Mercier-Francillon, n^o 47 Benj. Barraud-Neyret, n^o 51 Marc-François Barraud-Fourgeoud, n^o 56 Jean Vaney. A l'instance du conseil d'administration de la Société Immobilière de la Fromagerie de Bussigny-St-Germain, à Bussigny, les détenteurs inconnus des titres ci-dessus désignés, sont invités à les produire au greffe du tribunal du district de Morges, dans un délai de trois ans, dès cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Morges, le 27 août 1908.

(W. 110)

Le président: S. von Auw.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908 25. August. Die Aktiengesellschaft Berner Stadttheater mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1904, pag. 1801, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1908 eine Statutenänderung beschlossen. Die bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Verwaltungsrat ernannte in seiner Sitzung vom 16. Juli 1908 zum Präsidenten: René von Wurstenberger, Architekt, von Bern, und zum Vizepräsidenten: Gustav Müller, von Wyler, städt. Finanzdirektor, beide wohnhaft in Bern.

25. August. Inhaber der Firma Ferrari Pietro in Bern ist Pietro Ferrari, von Cassina (Italien), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Comestibles, Belpstrasse 24.

25. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Girsberger & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 549) erteilt Prokura an Erwin Walter Holliger, von Boniswil (Aargau), in Bern wohnhaft.

25. August. Der Inhaber der Firma G. Bieri in Bern (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681, und dortige Verweisung) verzeigt sein Geschäftslokal im Sommerleist.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1908. 26 août. Le chef de la raison Hayoz Adrien, à Cressier, est Adrien Hayoz, fils de Jean-Louis, à Cressier. Genre de commerce: Fabrication de voitures et menuiserie, près de la gare, à Cressier-sur-Morat.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1908. 25. August. Vom Vorstande der Konsumgenossenschaft Luterbach und Umgebung in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 28. Juli 1908, pag. 1349, und Nr. 199 vom 8. August 1908, pag. 1411) sind die bisherigen Mitglieder Albert Fluri, Präsident, Artur Trachsel, Aktuar, und Rudolf Kästli, Ersatzmann, zurückgetreten. In der Genossenschafts-Versammlung vom 14. August abhin wurden die Ersatzwahlen getroffen und gewählt: Als Präsident: Johann Erni, Werkführer, von Opfikon, in Luterbach (bisher Kassier); als Aktuar: Johann Kohler, Angestellter, von Sumiswald, in Luterbach (bisher Beisitzer); als Kassier: Adolf Fellmann, von Nunningen, in Luterbach; als Beisitzer: Xaver Bobrer, von Breitenbach, Werkführer in Attisholz (bisher Ersatzmann); als Ersatzmänner: Dagobert Fluri, Spinner in Luterbach, und Hans Zürcher, Fabrikarbeiter, von Truetschachen, beide in Luterbach (neu).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 24. August. Die Firma H. Schlageter in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 15. Juli 1903, pag. 1133) nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Handel in Briefmarken.

24. August. Inhaber der Firma Joh. Haberbusch-Götz in Basel ist Johann Haberbusch-Götz, von Säckingen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Möbel- und Dekorationsgeschäft. Fabrikation in Betten und Polsterwaren. Geschäftslokal: Ochseneggasse 9.

24. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Lenz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Mai 1904, pag. 761) ist der Kommanditär Hans Franz Passavant-Iselin ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 50,000, sowie dessen Prokuraunterschrift

erloschen. In die Gesellschaft tritt als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken) ein, Bernhard Löwe, von Hamburg, wohnhaft in St. Gallen. Derselbe führt zugleich Prokura. Sodann nimmt die Firma des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Einrichtung von Zentralheizungen.

25. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Basler Wach- und Schliessgesellschaft Kramer & Vogt in Basel (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, pag. 1837-38) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Basler Wach- und Schliessinstitut A. Kramer».

25. August. Inhaber der Firma Basler Wach- und Schliessinstitut A. Kramer in Basel ist Alfred Kramer, von Empfingen (Hobenzollern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Basler Wach- und Schliessgesellschaft Kramer & Vogt». Natur des Geschäftes: Ueberwachung von öffentlichen und Privatgebäuden gegen Diebstahl und Beschädigungen. Geschäftslokal: Hammerstrasse 55.

25. August. Inhaber der Firma N. Keiflin-Moser in Basel ist Niklaus Keiflin-Moser, von Colmar (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Spezereien, Wein und Drogen. Geschäftslokal: Burgfelderstrasse 7.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 25. August. Die Firma Daniel Richner, Viehhändler, in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1891, pag. 330) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Kulm.

25. August. Die Firma Heinrich Gugolz, Metzgerei, in Reinach (S. H. A. B. Nr. 471 vom 2. Dezember 1905, pag. 1882) wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24229. — 24. August 1908, 8 Uhr.

Alexander Kalmár, Kaufmann,
Budapest (Ungarn).

Geistige Getränke.



Nr. 24230. — 25. August 1908, 6 Uhr.

Plöttner & Franke, Fabrikanten und Kaufleute,
Theissen i. Th. (Deutschland).

Wetzsteine.



Nr. 24231. — 24. August 1908, 4 Uhr.

Joh^e Bodenmann, Fabrikant und Kaufmann,
Oberhausen-Stäfa (Schweiz).

Fugenloser Bodenbelag, resp. Boden.



Nr. 24232. — 25. August 1908, 8 Uhr.

Brunner & Co, Kunstanstalt, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

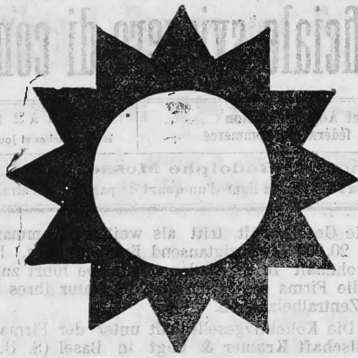
Graphische Erzeugnisse.



Nr. 24233. — 26. August 1908, 8 Uhr.

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei in Bremen,
Repräsentanz Neudek,
Neudek (Oesterreich).

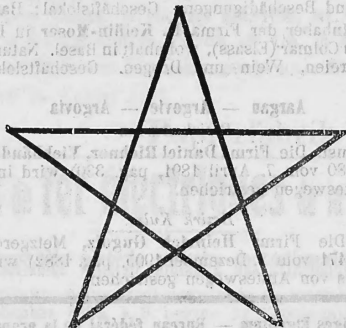
Garn, Seife.



Nr. 24234. — 26. August 1908, 8 Uhr.

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei in Bremen,
Repräsentanz Neudek,
Neudek (Oesterreich).

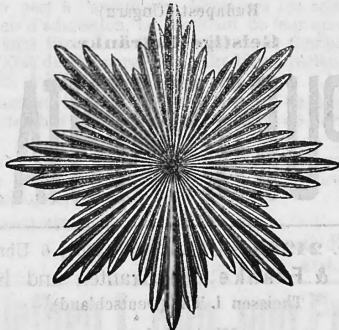
Garn, Seife.



Nr. 24235. — 26. August 1908, 8 Uhr.

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei in Bremen,
Repräsentanz Neudek,
Neudek (Oesterreich).

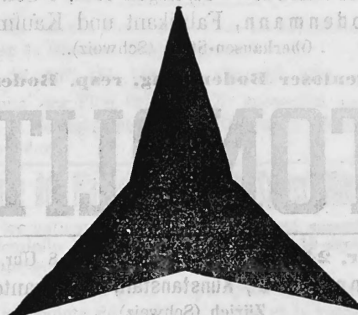
Garn, Seife.



Nr. 24236. — 26. August 1908, 8 Uhr.

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei in Bremen,
Repräsentanz Neudek,
Neudek (Oesterreich).

Garn, Seife, Wollfettpräparate.



Radiation

N^o 23509. — H. Favay, successeur de Paul Campiche, Lausanne. —
Radiée le 25 août 1908, à la demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Karftällige Verbindlichkeit Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 2.25, 1 £ = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 6) En Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1908: 23. VIII.	139,943	127,580	48,392	1,232	33,656
1907: 23. VIII.	66,887	51,580	44,003	73	29,008
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1908: 22. VIII.	93,095	43,854	—	—	—
1907: 24. VIII.	174,775	82,807	—	—	—
1906: 25. VIII.	231,185	123,730	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1908: 20. VIII.	726,871	152,053	584,936	55,441	80,800
1907: 22. VIII.	723,576	120,465	608,847	59,093	78,647
1906: 23. VIII.	685,736	124,585	593,601	35,107	87,035
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1908: 22. VIII.	1,763,774	1,457,040	1,104,308	74,355	947,961
1907: 23. VIII.	1,700,418	1,170,830	1,293,049	76,199	770,260
1906: 23. VIII.	1,609,981	1,187,786	1,133,091	65,935	771,945
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1908: 19. VIII.	727,600	957,181	1,079,821	—	1,318,636
1907: 21. VIII.	731,767	920,916	1,152,353	—	1,348,460
1906: 22. VIII.	733,232	944,935	1,117,400	—	1,334,564
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1908: 19. VIII.	4,690,989	4,129,825	673,196	527,583	892,888
1907: 21. VIII.	4,598,061	3,790,825	855,719	581,052	817,451
1906: 22. VIII.	4,413,823	3,983,681	635,101	520,928	912,393
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1908: 22. VIII.	528,128	296,274	113,875	137,420	9,851
1907: 24. VIII.	518,425	290,679	150,961	137,273	28,646
1906: 25. VIII.	530,722	281,193	143,266	127,305	7,550
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1908: 23. VIII.	1,935,570	1,526,940	575,062	72,016	197,720
1907: 23. VIII.	1,899,298	1,452,001	763,747	66,890	250,971
1906: 23. VIII.	1,818,743	1,495,804	614,733	46,474	220,148
TOTAL					
1908: 1908.	10,605,970	8,690,747	4,180,090	868,047	8,421,512
1907: 1907.	10,413,207	7,870,103	4,869,279	920,580	3,323,443
1906: 1906.	10,023,422	8,146,714	4,237,192	795,749	3,333,635
New-York Associated Banks:					
1908: 22. VIII.	275,850	2,050,850	6,432,500	—	6,940,500
1907: 24. VIII.	250,850	1,860,400	5,440,750	—	5,241,900
1906: 25. VIII.	230,550	1,333,750	5,355,650	—	5,269,250

Die italienische Industrie. Die italienische Baumwollindustrie hat mit dem Jahr 1907 vielleicht ihr bestes Geschäftsjahr hinter sich, das sie je gehabt hat. Die Nachfrage nach Garnen, rohen und bunten Geweben hat meistens die Produktionsfähigkeit übertraffen. Besonders Garne haben eine stark steigende Tendenz verfolgt, und von diesen wieder die Zwirne. Den grössten Nutzen dürften Webereien mit eigener Spinnerei erzielt haben, weniger günstig war die Lage der Webereien, die für die Garne hohe Preise haben anlegen müssen, die sie wohl nicht immer bei dem Verkauf der Gewebe hereinbringen konnten, wiewohl aber auch sie sehr gute Preise erzielt haben.

Italien hat im Jahre 1907 importiert 2,178,310 q, im Vorjahr 1,745,297 q, also mehr um 433,013 q.

Nahezu drei Viertel davon entfallen auf die amerikanische Provenienz, sodann folgt an Bedeutung als Herkunftsland Indien; aus Aegypten wurden ungefähr 4% des italienischen Konsums an Rohbaumwolle eingeführt.

Da der Hafen von Genua und die Bahnfahrlinien von dort sich während des Jahres als ganz ungenügend erwiesen, hat besonders die Lombardei in vermehrtem Masse amerikanische Baumwolle über Bremen bezogen, nachdem die im Vorjahr gemachten Versuche heftigend ausgefallen sind. Von den im Vorjahr in der Aufstellung begriffenen neuen Spindeln hat ein Teil im Berichtsjahre bereits arbeiten können, es sind aber noch weitere Aufstellungen neuer Spindeln in Angriff genommen worden.

Die Exportziffern für Garne sind:

	1907	1906
	Meterzentner	
Garne, einfach, roh	51,033	65,806
„ „ gebleicht	6,822	5,886
„ „ gefärbt	6,386	6,713
„ „ gezwirnt, roh	9,776	13,006
„ „ gebleicht	1,962	3,945
„ „ gefärbt	7,785	7,124
Nähzwirne	928	1,339
Zusammen	84,942	103,799

Die Ausfuhr ist demnach trotz der erhöhten Produktion um 20% zurückgegangen, und zwar in Uebereinstimmung mit der gesteigerten Nachfrage der Webereien des Inlandes. Hauptabnehmer italienischer Baumwollgarne ist die Türkei geblieben, ihr folgen Argentinien, die Balkanstaaten und die Schweiz Oesterreich-Ungarn hat 7716 q gegen 5497 q bezogen. Die Exportziffern baumwollener Gewebe stellen sich wie folgt:

	1907	1906
	Meterzentner	
Glatte Gewebe, roh	32,983	35,965
„ „ gebleicht	6,047	9,860
„ „ bunt oder gefärbt	159,043	175,672
„ „ merzerisiert	4,689	2,770
„ „ bedruckt	38,015	31,501
Jacquardgewebe, rohe	229	15
„ „ gebleichte	390	133
„ „ bunte oder gefärbte	3,958	3,657
Zusammen	245,354	259,578

Wie die Gespinste, so haben auch die Gewebe einen wenn auch nicht bedeutenden Rückgang der Ausfuhr erfahren, was aber immerhin, und zwar in Anbetracht der gesteigerten Produktionsfähigkeit, Beachtung verdient. Hauptabnehmer von bunten Geweben bleibt immer Argentinien, das nabezu die Hälfte des gesamten Ausfuhrquantums aufgenommen hat. Es folgen in weitem Abstände die Türkei, die Balkanstaaten, Aegypten; auch Ost-Indien tritt als Käufer auf. Oesterreich-Ungarn hat 4293 q bunter glatter Gewebe bezogen. Der Rückgang der Ausfuhr trotz der gesteigerten Produktionsfähigkeit beweist die grosse Aufnahmefähigkeit des Inlandes.

Eine nicht unbeträchtliche Anzahl neuer Webstühle ist während des Berichtsjahres aufgestellt worden und waren am Schluss des Jahres noch in Aufstellung begriffen.

Das verfllossene Jahr hat ganz ungemein zur Kräftigung der Baumwollindustrie beigetragen, da viele Aktiengesellschaften sehr vorsichtig bei der Aufstellung ihrer Bilanzen vorgegangen sind und von den hohen Erträgen des Jahres einen beträchtlichen Teil für weniger günstige Zeiten zurückgelegt haben.

Am Schluss des Jahres waren die Aussichten für 1908 ganz vorzügliche, nur die Kattundruckerei hatte einen schlechten Absatz ihrer Artikel im Herbst für Lieferung im neuen Jahr gefunden, was wohl auf die Modifikation zurückzuführen ist.

In wenigen Jahren ist es der italienischen Automobilindustrie durch ihre hervorragenden Erzeugnisse gelungen, mit den bedeutend älteren und leistungsfähigeren französischen, deutschen und englischen Rivalen auf gleiche Stufe zu gelangen und sich im In- und Auslande Absatz zu verschaffen. Die an der Spitze befindlichen Fabriken und mehrere andere waren infolge der Konjunktur in der Lage, noch im Betriebsjahre 1905/06 ihren Aktionären reichliche Dividenden zu gewähren, dadurch stellte sich hier ein wahres Gründungslied ein und entstanden im Jahre 1905/17, im Jahre 1906 24 neue Gesellschaften. Es war vorzusehen, dass die sprunghafte Ausdehnung dieser Industrie keine gesunde Basis ermöglichen werde, da diese Gründungen ohne geschäftsmässige Berechnung der Absatzchancen erfolgten und hauptsächlich einer übertriebenen Spekulation zuschreiben waren. Mit den ersten Anzeichen des Rückganges der internationalen Konjunktur und der Finanzkrisis in Amerika mussten verschiedene Gesellschaften liquidieren oder sich mit andern besser situierten assoziieren. Am Schlusse des Jahres existierten in Italien 40 Automobilaktiengesellschaften mit einem nominalen Aktienkapital von 79 Millionen Lire, deren Lage mit Ausnahme der wenigen erstklassigen als sehr prekär angesehen werden kann und die vielleicht auf Jahre hinaus ihren Aktionären keine Dividenden werden bieten können. Abgegeben von jenen Gesellschaften, welche den Betrieb ganz einstellten, waren auch alle anderen gezwungen, ihre Produktion einzuschränken und Arbeiter zu entlassen. Eine weitere Folge dieser Krisis wird sein, dass sich die Fabriken auf eine regelmässiger und weniger kostspielige Produktion werden einrichten müssen und nicht so sehr die Konstruktion von teuren Luxus- und Rennwagen, sondern mehr Gebrauchs- und Transportautomobile zu billigeren Preisen werden erzeugen müssen. Auch das bisherige Verkaufssystem, wodurch die Automobile unverhältnismässig verteuert wurden, dürfte eine Regelung erfahren, ebenso wird die Teilnahme an den grossen Rennen und Ausstellungen, welche stets mit sehr bedeutenden Kosten verbunden war, eine wesentliche Abnahme erfahren müssen.

Zu den italienischen Industrien, welche infolge besonders günstiger lokaler Verhältnisse eine beachtenswerte Entwicklung aufzuweisen haben, gehört die elektrotechnische Industrie. Seitdem die Möglichkeit dieser Uebertragung geboten war, hat das kohlenarme Italien davon reichlich profitiert und bereits gegen Ende des vorigen Jahrhunderts entstanden zahlreiche kapitalkräftige Gesellschaften, speziell in der Lombardei und den Alpenländern Italiens zwecks Erzeugung, Uebertragung und Verteilung elektrischer Kräfte. Die Entwicklung dieser hydroelektrischen Industrien hat aber in den letzten Jahren mit dem Aufblühen anderer Industrien eine ganz unerwartete Ausdehnung erreicht, und in den letzten Jahren allein wurden über 100 Gesellschaften gegründet. Die grössten Installationen befinden sich in den Provinzen Novara, Turin, Mailand, Bergamo und Brescia, aber es gibt heute schon kaum mehr eine Stadt im Konularbezirke, die nicht über eine elektrische Anlage verfügt und muss man, um eine neue Konzession für Ausnutzung einer Wasserkraft zu erlangen, schon weit in die Alpen vordringen.

Italien besitzt heute bereits die grössten elektrischen Anlagen und dürfte demnächst an dem Adamelloflusse (Lombardei) mehrere neue noch grössere Anlagen erhalten. Die Società Lombarda wird dann über fast 100,000 HP., die Edison Company über 90,000 HP. verfügen, so dass von den in Italien vorhandenen Wasserkraften — in einer Mächtigkeit von ungefähr 5 Millionen HP — tatsächlich bereits 1 Million HP in elektrische Energie umgesetzt sind.

Im Jahre 1907 betrug die Anzahl der Elektrizitätswerke in den Provinzen Genua und Turin 577, respektive 408 gegen 492 respektive 398 im Jahre 1905. Bei Genua wurde kürzlich von den Staatsbahnen ein auf 15,000 HP berechneter Dampfgenerator aufgestellt, womit der elektrische Betrieb auf den beiden Giovinimien, wie auch jener im Hafengebiet selbst bewerkstelligt werden soll. Eine bedeutende Erweiterung ihrer Anlagen für Erzeugung von elektrischer Kraft haben auch die Officine electriche Genomi zur Ausführung gebracht, so dass selbe heute über ca. 20,000 HP verfügen. Ausserdem gelangte eine hydroelektrische Kraftanlage in Isola bei Spezia, die ca. 13,000 HP repräsentiert, nahezu zur Vollendung. Der grösste Teil dieser Kraft ist bereits für das Arsenal in Spezia und der Rest für Industrien in Sarzana und Carrara vermietet.

Im Jahre 1907 waren in Italien 2820 chemische Fabriken im Betriebe und deren Produktion hat im Vergleiche zu früheren Jahren einen wesentlich grösseren Umfang angenommen. Der Gesamtwert aller chemischen Produkte wird auf ca. 200 Millionen Lire geschätzt.

Die weitaus grösste Entfaltung hat die Kunstdüngerfabrikation genommen, die in ca. 80 Betrieben nahezu 8 Millionen q Kunstdünger erzeugte.

Die bestehenden Fabriken können in drei Klassen eingeteilt werden, und zwar: Syndizierte, kooperative und freie. Den ersten Rang nimmt die «Unione italiana produttori e consumatori di concimi e prodotti chimici» mit dem Sitze in Mailand (Aktienkapital 20 Millionen Lire) ein, die am Ende des Jahres 28 Betriebe umfasste, und wurden in denselben an 4 Millionen q Dünger, 2/3 Millionen q Schwefelsäure und 300,000 q Kupfervitriol erzeugt. Das Syndikat ist im Besitze der besten Schwefelkiesminen Italiens, wie jene in Agordo und Montano, und gleichzeitig Anteilhaber der Phosphatwerke in Kalaa-Djerda (Tunis) und eines Schwefelaggers in Ancona, so dass fast das ganze Rohprodukt in eigener Regie gewonnen wird. Von weit

geringerer Bedeutung ist die «Società prodotti chimici, colla e concimi in Roma» mit einem Aktienkapital von 5,300,000 Lire. Dieselbe vereinigt in sich 10 Fabriken, gelegen in Mittel- und Süditalien und Sizilien, woselbst auch der weitaus grösste Teil des Absatzes erfolgt. Die letztjährige Produktion an künstlichem Dünger betrug ca. 1,500,000 q. Kooperative landwirtschaftliche Düngerfabriken waren 16 im Betriebe mit einer Erzeugung von ca. 1 Million q.

Die freien Fabriken hesteben zum grössten Teil in Oberitalien und repräsentieren eine Leistung von ca. 2 Millionen q. Trotz der stetigen Entfaltung der besprochenen Industrie hat die Einfuhr von Düngemitteln dennoch zugenommen und war deren Wert im Jahre 1907 10,400,000 L. gegen 6,200,000 L. im Vorjahre, worin jedoch Thomasmehl inbegriffen ist. Selbst eine noch weitere Ausdehnung der Düngerindustrie würde somit noch immer zu keiner Ueberproduktion führen, umsoweniger als die künstliche Düngung im Lande von Jahr zu Jahr zunimmt. Die Verkaufspreise der Erzeugnisse waren höher als im Vorjahre und resultierte für sämtliche Fabriken eine höhere Dividende. (Bericht des österreichischen Generalkonsuls in Genua.)

— Metallmarkt. (Bericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M. vom 24. August.)

Kupfer. Die Chili-Charter für die erste Augusthälfte betragen laut Kabelavis 1500 tons incl. 200 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Einlieferungen in die Lagerhäuser betragen 15,609 tons, denen 12,958 tons Entnahmen aus denselben gegenüberstehen. Die sichtbaren Vorräte haben demnach um 2651 tons zugenommen. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	15. Aug. 1908	31. Juli 1908	15. Aug. 1907
	tons	tons	tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	34,735	32,284	6,732
do. schwimmend von Chili und Australien	10,050	9,850	7,500
Total sichtbare Vorräte	44,785	42,134	14,232

Der Einfluss der rückgängigen Fondsbörse in Amerika hat sich auch im Laufe der letzten Woche auf dem Kupfermarkte geltend gemacht. Die Notiz ging vorübergehend auf £ 59.7.6 Kasse, £ 60.5. — dreimonatlich zurück, um, unterstützt durch die Spekulation, im Laufe der Woche wieder auf £ 61.12.6 dreimonatlich zu steigen. Standard schliesst zu Ende der Woche mit £ 60. — Kasse, £ 60.15. — dreimonatlich.

Der Konsum in den Vereinigten Staaten hat sich sehr günstig entwickelt und verspricht normal zu werden, sobald die Präsidentenwahl entschieden ist. Der Konsum in Europa war in der vergangenen Woche ziemlich beschränkt, wie dies nach der Abschwächung des Marktes und nachdem die Konsumenten in der letzten Zeit bedeutende Quantitäten aufgenommen haben, nicht anders zu erwarten war.

Tough notiert £ 63. — bis £ 64. — abzüglich 2 1/2 %; Best Selected £ 63. — bis £ 64. — abzüglich 2 1/2 %; Electrolyt £ 63. — bis £ 63 1/2, je nach Lieferungen, Indische Bleche £ 73. —; Yellow Metal 6 1/4 d.

Zinn. Die Preise waren zu Anfang der Woche sehr gedrückt infolge starken Angebotes und gingen bis auf £ 131.15. — zurück, erholten sich aber am Schlusse der Woche und betragen £ 132.17.6 Kasse, £ 133.10. — dreimonatlich.

Blei begegnete ziemlich grossem Interesse seitens des Konsums und es wurden bedeutende Quantitäten aufgenommen. Die Tendenz bleibt fest und die Notiz schliesst mit £ 13.8.9 bis £ 13.10. — für fremdes Blei, £ 13.11.3 bis £ 12.6. — für englische Ware. Rheinisches Blei notiert M. 27.20 Hütte.

Zink. Der Umsatz war nicht bedeutend und der Londoner Markt leblo. In Zinkblechen entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft und die Hauptproduzenten konnten ihre Preise erhöhen. London notiert £ 19. — bis £ 19.5. — für gewöhnliche Marken und £ 19. — bis £ 20. — für Spezialmarken. Schinesisches Zink ist auf M. 38.50 bis M. 40. —, je nach Marken, gehalten, Rheinisch-belgisches Zink auf M. 39.50 bis M. 42. —. Antimon. £ 30. — bis £ 32. —.

Silber. 23 1/16 prompt und vorwärts. Feinsilber 25 1/16 prompt und vorwärts.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 18. August dem Vizekonsul I Klasse beim italienischen Generalkonsulat in Zürich, Hrn. Raffaele Pompei, das Exequatur erteilt.

— Schweizerische Handelsstatistik. Der Jahrgang 1907 der Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande (Jahresband, Bericht nebst zwei graphischen Tabellen) wird im Laufe des Monats September 1908 ausgegeben und kann bei allen Postbüreaux, sowie direkt beim Bureau für Handelsstatistik in Bern bestellt werden (Preis Fr. 5). Jahresbericht (A. Fr. 1) und graphische Tabellen (je à 50 Cts.) können auch separat bezogen werden.

Consulats. En date du 18 août crt., le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Raffaele Pompei, nommé vice-consul de 1^{re} classe près le consulat général d'Italie à Zurich.

— Statistique du commerce suisse. L'annuaire pour 1907 de la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger (tableaux, rapport en allemand et deux tableaux graphiques) paraîtra dans le courant du mois de septembre et peut être commandé à tous les bureaux de poste ou directement au bureau de la statistique du commerce, à Berne. Le prix de l'exemplaire est de 5 francs. On peut se procurer aussi le rapport seul au prix de 1 franc et les tableaux graphiques au prix de 50 centimes chacun.

Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

(Nach dem Bollettino Ufficiale italiano del Ministero d'Agricoltura, etc.)

	4. Juli				11. Juli				18. Juli				25. Juli			
	4. Juli	11. Juli	18. Juli	25. Juli	4. Juli	11. Juli	18. Juli	25. Juli	4. Juli	11. Juli	18. Juli	25. Juli	4. Juli	11. Juli	18. Juli	25. Juli
	Franken per q															
Paris	21.62	22.12	22.37	22.62	20.50	20.75	20.50	20.75	20.50	20.75	20.50	20.75	20.50	20.75	20.50	20.75
Berlin	27. —	27.25	27. —	27.25	18. —	19. —	18. —	19. —	18. —	19. —	18. —	19. —	18. —	19. —	18. —	19. —
Wien	26. —	26. —	26. —	26. —	18. —	16.34	16.34	16.53	18. —	16.34	16.34	16.53	18. —	16.34	16.34	16.53
Budapest	22.15	22.15	22.15	22.45	22.35	—	—	—	22.35	—	—	—	22.35	—	—	—

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Handelsauskunfts- & Incassobureaux
F. X. Moeschlin (1755.)
 J. A. Tritschler's Nachfolger
Basel **Zürich**
 Falknerstrasse 7 **Gegründet 1869** Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)

Prompteste und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekt gratis und franko.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Banque de Sierre, Sierre

Les actionnaires de la Banque de Sierre, à Sierre, sont invités à se libérer d'une somme de fr. 125 par action souscrite, le 30 novembre prochain, à la Caisse de la Banque, à Sierre.

Le versement fait, les certificats initiaux seront échangés contre les actions définitives. (2107)

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel Breuer, Montreux

Le dividende de l'exercice 1907/1908, fixé par l'assemblée générale des actionnaires à fr. 35 par action, est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 8, chez MM. Ch^s Schmidhauser et C^{ie}, à Lausanne, et à la Banque de Montreux. (2103)

Société Anonyme des fabriques de biscuits Philippe et Richelien

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2105)

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 8 septembre 1908, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Dufresne & Gerdil, à Genève, rue du Stand, 60-62, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Examen de la situation.
- 3° Dissolution éventuelle de la société.
- 4° Propositions éventuelles.

Les actions doivent être déposées chez MM. Dufresne et Gerdil, cinq ours au moins avant l'assemblée.

Société hippique de la Vallée de Delémont

Les actionnaires de la Société hippique de la Vallée de Delémont, sont convoqués en (2106)

assemblée générale

sur le dimanche, 13 septembre 1908, à 1½ heures de l'après-midi, au Restaurant Edouard Chèvre (1^{er} étage).

Tractanda:

- 1° Nomination du président de l'assemblée et des scrutateurs.
- 2° Protocole.
- 3° Révision éventuelle des statuts et adoption définitive.
- 4° Approbation du programme des courses.
- 5° Allocation des primes pour les différentes courses.
- 6° Nomination des comités, jurys, etc., pour les courses.
- 7° Reconnaître que le capital-action a été versé.
- 8° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1908-1909.
- 9° Divers.

Les quittances du versement des actions doivent être déposées entre les mains du secrétaire, avant l'assemblée (art. 8 des statuts).

Delémont, le 27 août 1908.

Au nom du comité,

Le secrétaire: Jos. Angwerd. Le président: Paul Fleury, vét.

Société Anonyme d'Horlogerie & Bijouterie de Genève (Ancienne Maison Eug. Lachenmayer)

MM. les actionnaires sont convoqués en (2079.)

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 7 septembre 1908, à 5 heures du soir, au domicile de la société, 9, rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 28 août 1908, au siège social, 9, rue du Marché, à Genève. Le siège social délivrera à MM. les actionnaires, jusqu'au 2 septembre 1908, des cartes d'admission à l'assemblée, contre remise des actions ou titres provisoires ou d'un certificat justifiant de leur qualité d'actionnaires et du nombre de leurs actions.

Genève, le 20 août 1908.

Le conseil d'administration.

50 à 100 Mille (2100.)

gesucht zur Erweiterung eines soliden Fabrikations-geschäftes. Vermittler verboten. Offerten unter Chiffre O H 9549 an Orell Füssli, Annoncen, Bern.

In einem Bezirkshauptort des Kantons Bern ist ein altes, sehr gut eingeführtes (2099.)

Détail- und Mi-gros-Geschäft

mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln umständehalber

zu verkaufen

Dasselbe ist im Verkehrszentrum gelegen, hat eine ausgedehnte Kundschaft, erzielt grossen Umsatz und bietet einem kapitalkräftigen Kaufmann lohnende Existenz. Offerten unter Chiffre Zag E 506 an Rudolf Mosse, Bern.

Stenotypistin

gesetzten Alters wünscht auf 1. Oktober a. c. Stelle zu ändern. Deutsche Stenographie, System Stolze-Schrey. Kenntnisse der französischen und englischen Sprache. — Geil. Offerten sub Chiffre Z J 9309 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, erbeten. (2042)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Algè: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
 — Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gütachten, Inkasso, Verwaltung.
 — A. Baer & Co. Auskünfte, Inkasso.
 — G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Bièl: Moser & Fehmann, Advok. u. Notar.
Brugg: A. Süss, Notar. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, not. Renseignem., recouvrement, gér., etc.
Oluz: Pet. Baer, (a. Konk'bet.). Rechtsb.
Or: Bariban, Geschäftsbureau. Inkasso.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Genève: Herren & Gurchet
 Fondation en 1872.
 Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
 — Dr. Aug. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens. et recr.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
 — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Murten: H. Haffner, Advokatur u. Inkasso.
Payere: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Porrentruy (J. bern.): Paul Billieux, av.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Inkasso.
 — J. Förster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts-u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favre, agent d'aff. patenté.
 — A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Dr. Huber, Advok. & Ink.
Weinfelden: P. Thurnher, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G.
 — Dr. jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2. Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkassi.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 7, pour l'exercice 1907/1908, est payable dès ce jour par frs. 25:

- à notre caisse, à Fribourg; (2101.)
- à notre caisse, à Grize-Winterthur;
- à la Banque Populaire suisse, à Fribourg et chez MM. Chavannes et C^{ie}, banquiers, à Lausanne.

Fribourg, le 27 août 1908.

La Direction.

Karl Bleidorn Maschinenfabrik A. G., Arbon

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1907/1908 auf (2108.)

6% = Fr. 30 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung des Coupons 2 erfolgt von heute an bei der Bank in Schaffhausen, » Thurg. Hypothekenbank Filiale Arbon und an der Kassa der Gesellschaft in Arbon.

Arbon, den 27. August 1908.

Die Direktion.

Perdikis Cigaretten

SAMOS, Türkei (1461.)

Schachteln zu 20 Stück à 40, 50, 60, 70, 80 Cts. und Fr. 1.—

Engros-Verkauf: Henri Waegeli, La Chaux-de-Fonds.

In Vorbereitung: erscheint Ende dieses Jahres

VI. Ausgabe
1909/10 des
hans Schwarz'

Adreßbuch der Schweiz (174)

sür Industrie, handel u. Gewerbe

Preis: } bei Vorausbestellung Fr. 20
2 Bände } nach Erscheinen . . . 25

Letzte Ausgabe 1907/08
Solange Vorrat: 2 Bände fr. 18.—

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G., Zürich.

Dr. jur. Otto Wettstein
Rechtskonsulent in Versicherungssachen
Spitalgasse 55 BERN Beim Bahnhof

[1904]

Dr. Peter Schmid
Rechtsanwalt & Notar
Basel Freiestrasse 65

DIAPHRAGMA PUMPE



Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abtrümpfen

Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadthauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann. liefert billigst

H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Stiller Teilhaber

mit einer Einlage von 20-30 Mille in eine flott prosperierende mechan. Schreinerei mit sehr guten Spezialitäten und grosser Zukunft gesucht, behufs Ausdehnung der Leistungsfähigkeit. Das Unternehmen wird von tüchtigen, seriösen Leuten gut geleitet und wirft schönen Ertrag ab.

Offerten unter Chiffre Z T 9719 an die Annoncen-Exped. (2086.)

Rudolf Mosse, Bern.

Articles pour l'alimentation

grains et farines en gros

Bureau de courtage accepterait représentations pour la place de Vevey et environs. (2097.)

Affaire sérieuse et de confiance. Ecrire sous chiffres V 25208 L à Haenstein & Vogler, Lausanne.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern